

Wo wollen wir hin?

Treffen des Arbeitskreises „Ratzeburger-See- und Schaalsee-Landschaft“

Aktivitäten seit dem letzten Treffen am 11. Juni in Zarrentin:

1) Besichtigung eines Grundstückes in Wietingsbek (Sabine Egelhaaf, Bettina Stiller)

(Scheunengelände rechts und Zweckverband, Weideland links der Straße)

Kontaktaufnahme zum Eigentümer durch Sabine Egelhaaf, Ideen:

„Begegnungen an der Grenze“

Anbau und Weiterverarbeitung von:

- Hopfen und Braugerste zu Bier
- Senfsaat zu Senf
- Obst und Gemüse zur Weiterverarbeitung (Most, Marmelade, Dörren, etc.)
- Grüne Walnüsse zur Weiterverarbeitung als Likör ("Der Zaubertrank", Hamburg)
- Leinsaat zu Leinen (Neustart Schweiz)
- Spargelschalen, Brennesselfasern, Rapsfasern - zu was weiterverarbeiten?
- Imkerei

Kontaktaufnahme zum Eigentümer der ehemaligen Hauptgenossenschaft (HaGe) Mustin als

Zentrum für Weiterverarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte;

(Pilzkulturen in den Kellerräumen der HaGe?)

Verbindung von Tradition und Innovation, sich in Museen inspirieren lassen

2) Besuche an der HS Wismar, Akademie für Gestaltung, Ausloten von Kooperationen

29. Juni (Sabine und Christian Egelhaaf, Bettina Stiller)

Vormittag:

Internetportal für Metropolregion „Garten der Metropolen“ (Dr.-Ing. Eberhard Blei, Prof. Andrea Gaube, Steffen Altmann)

Nachmittag:

„Zukunftsdorf“, Neubausiedlung kostengünstig erschließen (Prof. Martin Wollensak)

7. Juli (Sabine Egelhaaf, Bettina Stiller)

Vormittag (Treffen mit Dr.-Ing. Gesa Haroske):

Holzbaunetzwerk, „Inverbau“, innovative Verbundbaustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (Seegrasmatten als Dämmstoffe, Bauen mit Hanf und Lehm), Module in Holzbauweise, HS-

Thesis (Kosten?)

Nachmittag:

Fachtagung „Wem gehört der ländliche Raum?“

Chancen für die Entwicklung der ländlichen Räume im Bezug zu nahen Ballungsräumen

Hauptvortrag von Prof. Dr. Ulf Hahne: „Zur Rolle der ländlichen Räume in der Postwachstumsdebatte“

Verstärkte Wertschöpfungskettenorientierung in den Bereichen „Energie, Bauen, Lebensmittel, (regionale) Produkte“

3) Projektantrag bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und ländliche Räume

Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD-Vorhaben)

„LandKULTUR – kulturelle Aktivitäten und Teilhabe in ländlichen Räumen“

Antrag verschickt am 28. Juli 2017, Antragsteller: LKV

Projektskizze erarbeitet von Bettina Stiller, Sabine u. Christian Egelhaaf,

Themen:

- gemeinsame Internetpräsenz
- Begegnungsmöglichkeiten für Kinder u. Jugendliche
- Bildungsangebote und Professionalisierung von Führungen zu Geschichte, Natur und Kunst
- Errichtung einer „Gläsernen Hausmanufaktur“
- Ökologisches Bauen mit nachwachsenden bzw. regionaltypischen Baustoffen
- Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel einer „energieautarken Region“

Beantragte Zuwendung: 84.000 €